



21.10.2020

Umbenennung Stadtteile Aarau Rohr Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage

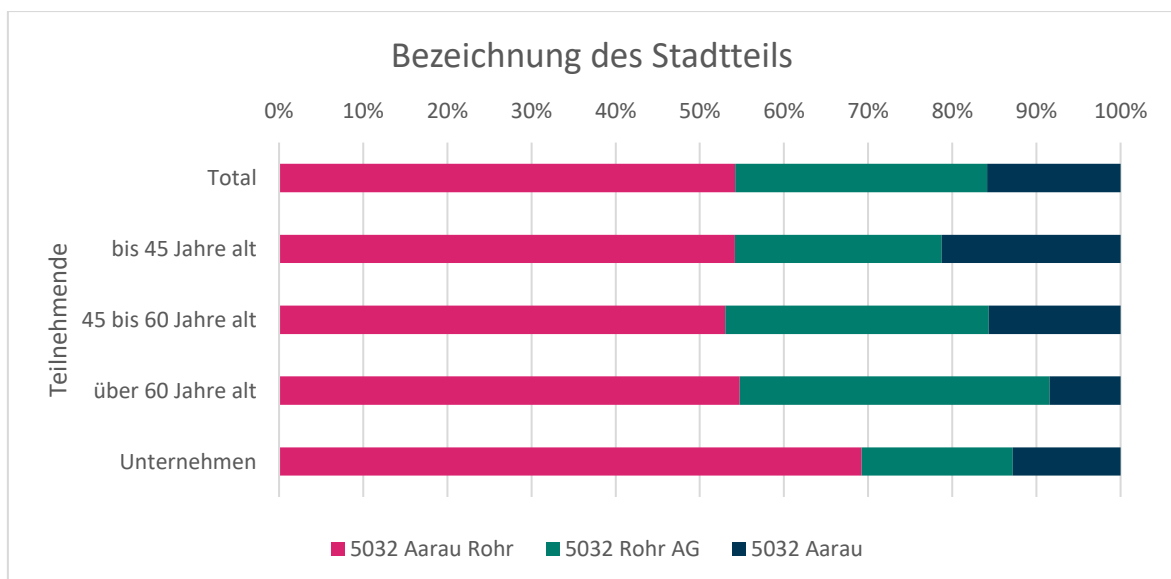
1. Ausgangslage

Die Umfrage wurde zwischen dem 6. August 2020 und dem 11. September 2020 durchgeführt. Die Teilnahme war mittels eines Onlinefragebogens oder eines gedruckten Fragebogens möglich. Alle Haushalte und Unternehmungen im Stadtteil Aarau Rohr wurden brieflich angeschrieben und eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen.

An der Umfrage haben 956 Personen teilgenommen, wobei nicht alle Teilnehmer/-innen alle Fragen beantwortet haben. Rund 96 % der Teilnehmer/-innen sind Privatpersonen. Die restlichen 4 % fallen auf Unternehmungen und weitere Organisationen.

2. Aarau Rohr wird favorisiert

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die aktuelle Bezeichnung Aarau Rohr grosse Zustimmung geniesst. 54 % der Teilnehmer/-innen favorisieren die Bezeichnung Aarau Rohr, 30 % würden zu Rohr AG und 16 % zu Aarau wechseln. Die Bezeichnung Aarau Rohr wird von allen Altersgruppen und ebenfalls von den Unternehmen jeweils mit über 50 % favorisiert.



Des Weiteren zeigt sich, dass die Bezeichnung Rohr AG vor allem von älteren Teilnehmer/-innen (37 %) favorisiert wird. Die Zustimmung für die Option ist bei jüngeren Teilnehmer/-innen (25 %) und bei Unternehmen (18 %) am geringsten. Die Option Aarau wird mit 21 % am meisten von der Altersgruppe bis 45 Jahre favorisiert. Die Zustimmung für diese Option ist bei den über 60 Jahre alten Teilnehmer/-innen (8 %) am geringsten.



Aarau Rohr wird aus folgenden Gründen favorisiert: Die Teilnehmer/-innen sind mit der Bezeichnung zufrieden. Diese beschreibt den Sachverhalt (Rohr als Stadtteil von Aarau) am besten. Anderen Teilnehmer/-innen haben sich an die Bezeichnung gewohnt und wünschen sich Kontinuität. Die Bedenken bzgl. dem Zeit- und Kostenaufwand für die Umbenennung sind ebenfalls ein wichtiger Grund. Der Aufwand wird als unverhältnismässig eingeschätzt.

Für die Option Rohr AG wird argumentiert, dass diese Bezeichnung bereits beim Zusammenschluss hätte festgelegt werden sollen. Das Beibehalten des Gemeindefamens sei auch das gängigste Vorgehen bei Zusammenschlüssen. Die Bezeichnung Rohr sei für die Identifikation und die Zugehörigkeit wichtig, wird ebenfalls argumentiert.

Für die Bezeichnung Aarau wird ebenfalls mit der Zugehörigkeit und der Identität argumentiert. Betont wird zudem, dass es besser wäre, wenn die Bezeichnung des Stadtteils gleich gehandhabt würde wie in den anderen Stadtteilen (z.B. Telli). Für Aarau spricht zudem die höhere Strahlkraft und Attraktivität.

3. Zeitpunkt Umbenennung

Für die Minderheit, die eine Umbenennung in Rohr AG und Aarau favorisiert, steht eine sofortige Umbenennung im Vordergrund: 83 % der Teilnehmer/-innen wünschen eine Umsetzung so bald wie möglich; 11 % favorisieren eine Umbenennung nur im Zusammenhang mit dem Zukunftsraum; 6 % ziehen eine Umsetzung auf 2026 unabhängig des Zukunftsraums vor. Aus den Begründungen zeigt sich, dass für die Teilnehmer/-innen, die eine zeitnahe Umbenennung wünschen, diese eher in Abhängigkeit mit der dannzumaligen Fusion zwischen Aarau und Rohr, als mit der Umsetzung des Zukunftsraums steht. Für eine spätere Änderung im Zusammenhang mit dem Zukunftsraum spricht hingegen der Abgleich mit den anderen Gemeinden.

4. Fazit

Die hohe Teilnahme über alle Altersgruppen hinweg zeigt die Bedeutung der Stadtteilbezeichnung. Über 50 % der Teilnehmer/-innen ziehen den Status Quo einer Änderung vor. Das Ergebnis ist unabhängig von der Altersgruppe und vom Zeitpunkt der Umsetzung.

5. Paritätische Kommission Aarau-Rohr

54 % der Teilnehmer/-innen favorisieren den Status-quo und wünschen keine Änderung der Stadtteilbezeichnung. Es ist positiv, dass ein klares Ergebnis aus der Umfrage resultiert, über alle Altersgruppen hinweg und ebenfalls seitens der Unternehmungen. Die Paritätische Kommission folgt diesem Ergebnis.